



<https://blz.li/469f>

JUGENDFEUERWEHR RETHEN/LEINE WÄHLT NEUE FÜHRUNG

Veröffentlicht am 13.02.2023 um 10:01 von Redaktion LeineBlitz

Am 4. Februar hatte die Jugendfeuerwehr Rethen/Leine zu ihrer Hauptversammlung geladen. Jugendwartin Madeleine Matthaei eröffnete die Versammlung mit der Begrüßung der Gäste, die sich neben den Jugendlichen auch aus Gästen aus dem Ortsrat, der Feuerwehrführung, Ehrenmitgliedern der Feuerwehr und Eltern zusammensetzten. Sie freute sich, dass von den 31 Mitgliedern der Jugendfeuerwehr 21 Anwesend waren und somit die Versammlung beschlussfähig war. Madeleine Matthaei berichtete von den letzten 3 Jahren in der Jugendfeuerwehr. Coronabedingt war die letzte Jahresversammlung 2020. Sie berichtete, wie die Jugendfeuerwehr motiviert ins Jahr 2020 gestartet war und Corona noch weit weg war. Wie auf Anregung der



Jugendlichen ein gemeinsamer Quizabend mit der Einsatzabteilung durchgeführt wurde und ein Tag später der Dienst eingestellt werden musste. Es wurden Online-Dienste versucht, diese wurden später dann in ein virtuelles Lagerfeuer überführt, bei denen die Jugendlichen eine Möglichkeit hatten sich untereinander auszutauschen um in Kontakt zu bleiben. Die Phasen, in denen Dienste möglich waren, wurden für gemeinsame Aktionen, wie zum Beispiel Radtouren genutzt. Auch der Feuerwehrtechnische Dienst wurde dann immer wieder aufgenommen, da gerade Feuerwehr von der Praxis lebt, berichtet die Jugendwartin. Es wurden auch immer wieder gemeinsame Dienste mit den Kinderfeuerwehren durchgeführt, um auch dort die Gemeinschaft zu stärken. 2022 nahm der Dienst dann wieder normalere Züge an. Es fanden auch wieder Veranstaltungen wie das Maifest statt, an dem sich die Jugendfeuerwehr beteiligt hatte. Zu Pfingsten ging es dann zu der Partnerfeuerwehr in Köln, zum gemeinsamen Zeltlager mit der Kölner und der Merscher (Luxemburg) Jugendfeuerwehr. Das Zeltlager stand unter dem Motto Piraten, inklusive Goldmünzen, die in der Spelunke verzaockt werden konnten. 2022 wurden auch wieder Abzeichen abgenommen, 24 Jugendliche bestanden die Jugendflamme Stufe 1, 6 von denen konnten dann auch noch die Stufe 2 erreichen. Hier konnten wegen der Altersgrenze von 13 Jahren nicht alle teilnehmen. Auch die Leistungsspanne konnte wieder abgenommen werden. Dieses mal hatten die Laatzener Jugendfeuerwehren den Heimvorteil und es konnten alle berechtigten Teilnehmer die Leistungsspanne entgegennehmen. 2020 startete die Jugendfeuerwehr mit 30 Jugendlichen (16 Jungen und 14 Mädchen), diese Zahl ist mit 31 Jugendlichen (9 Mädchen und 22 Jungen) Ende 2022 stabil geblieben. Nach den Berichten standen Neuwahlen auf dem Programm. Die Amtszeit der Jugendfeuerwehrwartin und ihres Stellvertreters endete regulär nach 3 Jahren. Die Jugendlichen sprachen sich einstimmig für Ingo Baum als neuen Jugendfeuerwehrwart und René Reetz als seinen Stellvertreter aus. Die Jugendfeuerwehrwartin Madeleine Matthaei hat sich aus persönlichen Gründen nicht erneut zur Wahl gestellt. Auch der Jugendrat wurde neu gewählt. Hier haben es die Jugendlichen etwas spannender gemacht, und die Kandidaten für den Jugendsprecher/Gruppenführer sowie den Stellvertreter in eine Stichwahl geschickt. Als Jugendsprecherin konnte sich Inessa Heibel durchsetzen und als ihr Stellvertreter Luca Seekircher. Als Schrift- und Kassenwartin fungiert nun Firuze Faizi mit Jonas Seidel als Stellvertreter. Danach konnten Gäste das Wort ergreifen. Ortsbrandmeister Yannick Diekmann bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und wagte einen Ausblick auf das internationale Zeltlager, welches dieses Jahr in Rethen stattfinden. Der Stadtjugendwart blickte nochmal zurück auf die tollen Veranstaltungen im letzten Jahr und kündigte schonmal an, dass dieses Jahr wieder ein Stadtpokal stattfinden. Auch wird die Stadtjugendfeuerwehr erstmalig am Regionszeltlager teilnehmen. Die stellv. Ortsbürgermeisterin Hannelore Flebbe freute sich, dass die Jugendfeuerwehr die schwere Corona-Zeit so gut überstanden hat und dass es einen stabilen Unterbau durch

die Kinderfeuerwehr gibt. Sie hatte auch noch kleine Umschläge für die Jugend- und Kinderfeuerwehr dabei. Als letzter ergriff Kinderfeuerwehrwart Niklas Heinrich das Wort. Im Namen der Kinderfeuerwehr bedankte er sich für die gute Zusammenarbeit mit Madeleine Matthaei und überreichte eine Blumenstrauß. Bei dem Tagesordnungspunkt Wünsche und Anregungen gab es dann noch Ehrungen für die Jugendlichen. Es wurde letztes Jahr ein Tischtennisturnier um die von Ralf Carliczek, Nils Schökel und Ulrich Fiddikow gestifteten Pokale ausgetragen. Hier belegten Iven Ahlborn den 3., Finn Pletsch den 2. und Gabriel Finke den ersten Platz. Für die beste Dienstbeteiligung wurden Lilly Fee Hafke für 82 Prozent, Kjell Meister und Simon Wagner für jeweils 85 Prozent und Carl Habitz für 88 Prozent ausgezeichnet. Nicht unerwähnt lassen wollte Madeleine Matthaei, dass Jalen Luong, Matilda Weber und Jonas Florin erst im laufenden Jahr in die Jugendfeuerwehr gekommen sind, und in der Zeit eine Dienstbeteiligung von 89 bzw. 90 Prozent erreicht haben. Zum Abschluss der Versammlung hat der neue Jugendwart Ingo Baum Madeleine Matthaei einen Präsentkorb und einen Blumenstrauß überreicht.